

17.J.Gutmann-Gedenkturnier

Turniertagebuch

Sa. 26. 4. Pünktlich zum geplanten Beginn 9,00 Uhr - schon bei leichten Nieselregen die 1. Partie: Schmid Christoph / Schlager Bruno

10,30 Nieselregen etwas stärker, Beginn der nächsten 3 Begegnungen.

10,40 Ende der Begegnung Schlager/ Schmid, sowie Unterbrechung der anderen 3 Spiele wegen sehr heftigen Regens.



Ab ca 11 h Weiterspielen in der Tennishalle Höllrigl-, und ab 11,30 Spielbetrieb in der Halle Resch Matzendorf.

Es konnten alle am Sa. geplanten Spiele durchgeführt werden.

Samstag abends herrichten der Plätze für Sonntag, wo 15 Spiele geplant sind. Hoffentlich hält das Wetter!!

So.: 27.4. Wetter hat gehalten, wir konnten 16 Spiele durchführen. Es gab einige tolle Matches, unter anderem Stefan Andrejic gegen Thomas Schmerlaib jun. –wobei sich Stefan mit 4:6, 6:4 u. 3:6 erst im 3. Satz knapp geschlagen geben mußte. Für eine Schrecksekunde sorgte Franz Rupsch, der nach einem „falschen Schritt“ plötzlich wie ein Baum umfiel, nach einer kurzen Pause aber zum Glück wieder weiterspielen konnte. In einer der letzten Partien war der Turnierfavorit Andreas Szabados gegen den Youngster Marco Koppensteiner (Jg. 2001) im Einsatz, wobei die meisten Zuseher den 13 jährigen die Daumen hielten, der phasenweise tolles Tennis spielte, am Ende sich aber doch dem erfahrenen, größeren und älteren Andi geschlagen geben musste.

Mo. 28.4. Ein relativ ruhiger Turniertag, die erste Doppelpartie ab 14 h Pajer/ Bauer gegen Maurer/Steinbacher. Insgesamt konnten alle geplanten Spiele durchgeführt werden. Erfreulich, dass viele Spieler nach getaner „Arbeit“ sich im Klubhaus gemütlich zusammensetzten und „Erfahrungen“ austauschten.



Die 29.4. 10 Spiele waren vorgesehen, um ca 17 Uhr wurde es etwas knapp mit unseren Plätzen, so dass wir mit den ersten Damenpartien auf die Friesenplätze ausweichen mussten, und die Begegnung Stefan Rauch gegen Niki Gutjahr wurde vorsorglich wegen einbrechender Dunkelheit in die Kottlingbrunner Tennishalle verlegt

. Mi. 30. 4. Alle 12 geplanten Spiele konnten termingerecht durchgeführt werden, einige schon ab 14 Uhr. Sehenswertes Tennis zeigte „unser“ 11 jähriger Marko Andrejic in der Partie gegen den späteren Sieger des A1 Bewerbbes Niki Bartoschka .

Die traditionelle Playersparty am Abend des 30.4. fand wie im Vorjahr beim „Salzstangerlheurigen“ statt, wo wir mit tollem Buffet und Getränken sehr



gut bedient wurden. Schöne Preise gab es bei der Tombola zu gewinnen. Ein Dankeschön allen Teilnehmern für den eifrigen Loskauf, sowie ein Danke den „Mädels“, die so fleißig bei den Leobersdorfer Geschäftsleuten u.

Heurigenbetrieben die Preise für die Tombola gesammelt haben. Ebenso vielen Dank an die Spender der Preise



Do. 1. Mai Volles Programm-ab 9 Uhr ging es los, keine Probleme bei der Zufahrt wegen des



Brückenlaufes, es kamen alle Spieler rechtzeitig zum Tennisplatz. Insgesamt 18 Spiele konnten „über die Bühne gebracht“ werden, beginnend mit den heuer erstmals durchgeführten Mixed Bewerb, der ohne ITN Wertung gespielt wurde und deshalb einige interessante Begegnungen brachte. Ein sehenswertes Doppel gab es zwischen Niki Gutjahr mit Robert Ziehaus (als Nr. 4 gesetzt) und unseren Doppel Bruno Schlager mit Niki Bartoschka, welches dann doch mit 6:3 6:4 an Gutjahr - Ziehaus ging. Um den Einzug ins Halbfinale bezwang der

als Nr. 8 gesetzte Stefan Rauch die Nr 2 Gregor Wolfsbauer mit 6/2 6/4.

Freitag 2. Mai- Semifinaltag. 1. Spiel um 10,30h - Mixed zwischen Stefanie Dirnberger mit Rene Stumvoll gegen Julia Pichler mit Thomas Schmerlaib jun wobei Dirnberger/ Stumvoll mit 3/6 6/3 u. 7/6 als Sieger

vom Platz gingen. Im Herren Einzel bezwang der als Nr.4 gesetzte Th. Schmerlaib die Nr. 8 Stefan Rauch knapp mit 7/5 6/4, die Nr. 1 Andreas Szabados siegte über Norbert Nebel (Nr 6) mit 6/2 6/1. Bei den 45ern war Peter Steiner gegen Wolfgang Halbwegs mit 6/1 u. 6/4 erfolgreich, wobei Wolfgang locker schon 60+ spielen könnte. Hinweisen muss man, dass auf Grund der geringen Meldungen der 60er kein 60+ Turnier gespielt werden konnte, daher waren einige 60er bei den 45ern im Einsatz. Rupsch Franz gewann gegen Thomas Lenzinger 6/3 6/4. Im Bewerb 45+ A1 spielten um den



Einzug ins Finale Rudi Stummer gegen Joachim Etzelsdorfer 6/2 6/3 und Herbert Pigler (ein 60er) gegen Schmid Erwin 6/4 6/3. Das Doppel Stefan Andrejic/ Berni Schneider gegen Wolfsbauer/ Wolfsbauer musste Berni krankheitshalber absagen. Aus Termingründen wurde das A1 Finale zwischen Andreas Schneider (Nr. 2) und Niki Bartoschka (Nr 3) heute gespielt, Niki setzte sich mit 6/2 u. 6/2 durch.



leichten Regens die Finale des 45+ und des 45 A1 Bewerbes - ein „großes Danke“ allen Finalspielern, die bei wirklich nicht idealen Bedingungen ihre Spiele zu Ende spielten!

Rudi Stummer bezwang Herbert Pigler im 45 A1 Bewerb in einer spannenden 3 Satzpartie 6/7, 6/4 u 10/6

Samstag, 3.5. Finaltag. Leider spielte der Wettergott nicht ganz mit, relativ kühl und leichtes Nieselregen schon am Morgen. Trotzdem starteten wir um 9 Uhr das Doppelfinale zwischen Marc Landauer/ Ronald Solarovsky (als Nr. 1 gesetzt) gegen die Brüder Gregor und David Wolfsbauer die als Nr. 3 gesetzt glatt mit 6/1 6/1 den Sieg im Doppelbewerb für sich buchen konnten. Ebenfalls um 9h das Mixed Finale zwischen Claudia und Christian Bloyer gegen Stefanie Dirnberger mit Rene Stummvoll, welches Bloyer/Bloyer mit 6/1 u. 6/0 für sich entschieden.

Um ca 10,30 Uhr begannen trotz



Ebenso spannend der 45 +Bewerb, wo Peter Steiner, als Nr. 1 gesetzt den als Nr. 5 gesetzten Franz Rupsch zum Gegner hatte. Hier waren ebenfalls 3 Sätze nötig, ehe Peter Steiner mit 2/6, 6/3 u. 7/6 knapp den Sieg im 45 er Bewerb für sich buchen konnte.

Um 13 Uhr wurden dann das Damen und das Herrenfinale gestartet. Bei den Damen traf Theresa Posch auf Nicole Pfeffer. Nach dem 1. Satz waren es schon sehr schwierige Verhältnisse,

sodass doch in die Halle nach Kottingbrunn ausgewichen werden musste. Theresa Posch entschied mit 6/4 u. 6/2 das Damenfinale für sich.

Im Herren - Einzelfinale standen der als Nr. 1 gesetzte Andreas Szabados und der als Nr. 4 gesetzte Thomas Schmerlaib jun. gegenüber. Der Favorit Andi Szabados, der bereits 2x den 3. Platz (2010 u. 2011) sowie 2x den 2. Platz (2012 u. 2013) erreichte, war heuer auf den Turniersieg eingestellt, ließ sich auch durch die schwierigen



Wetterverhältnisse nicht aus der Konzentration bringen und siegte nach einer spannenden Partie mit 6:1, 6:1, wobei das Ergebnis den Spielverlauf nicht ganz korrekt wiedergibt. Beim Betreten des Klubhauses wurde er mit viel Applaus und einem mehrstimmigen: „na endlich“ empfangen. Andi versprach, den Titel im nächsten Jahr zu „verteidigen“.



Ein Danke allen Teilnehmern für ihr Kommen, für die faire Turnierwoche, wir wünschen eine erfolgreiche, verletzungsfreie

Sommersaison und wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim 18. J.Gutmann-Gedenkturnier 2015!

Die Ergebnisse auf einen Blick:

Herren: Sieger: Andreas Szabados

2. Platz: Th. Schmerlaib jun. 3.: Stefan Rauch und Norbert Nebel

Damen: Siegerin: Theresa Posch

2. Platz: Nicole Pfeffer 3.: Susi Gutmann und Klaudia Schöller

Herren 45: Sieger: Peter Steiner

2. Platz : Franz Rupsch 3.: Wolfgang Halbwachs und Thomas Lenzinger

Herren Doppel: 1. Platz : Gregor Wolfsbauer – David Wolfsbauer

2.Pl.: Marc Landauer mit Ronald Solarovszky

3.: Nikolaus Gutjahr mit Robert Ziehaus u. Stefan Andrejic mit Bernhard Schneider

Herren A1: Sieger: Nici Bartoschka

2. Platz: Andreas Schneider 3.: David Steinacher und Philipp Thurner

Herren 45 A1 : Sieger : Rudolf Stummer

2. Platz: Herbert Pigler 3.: Joachim Etzelsdorfer und Erwin Schmid

Mixed Bewerb: 1. Platz : Claudia Bloyer mit Christian Bloyer

2.: Stefanie Dirnberger mit Rene Stumvoll

3.: Klaudia Schöller mit Dominik Platzek und Julia Pichler mit Thomas Schmerlaib